

Die Fort- und Weiterbildungsakademie der Personalentwicklung der Uniklinik RWTH Aachen führt, als durch die Pflegekammer NRW anerkannte Weiterbildungsstätte, die Fachweiterbildung in der Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie, als berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme nach der Weiterbildungsordnung (WBO) der Pflegekammer NRW durch.

Kursbeginn und Kursdauer Beginn

Einmal jährlich im Oktober

Kursdauer

25 Monate

Kursleitungen

Gianpaolo Follmann M. A.

Tel.: 0241 80-89718
gfollmann@ukaachen.de

Philipp Schmiedeskamp M. A.

Tel.: 0241 80-89319
pschmiedeskamp@ukaachen.de

Simon Zillkens M. A.

Tel.: 0241 80-88295
szillkens@ukaachen.de

Zugangsvoraussetzungen

Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung eines reglementierten Pflegeberufes nach §1, Satz 1, Nr. 3, HeilBerG, sowie der Nachweis von mindestens sechs Monaten Berufserfahrung in dem Bereich Intensivpflege oder Anästhesie.

Information und Kontakt

Uniklinik RWTH Aachen Geschäftsbereich Personal – Personalentwicklung Fort- und Weiterbildungsakademie

Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für
Intensivpflege und Anästhesie
Kullenhofstraße 50
52074 Aachen

Leitung der Weiterbildungsstätte

Sarah Gottwald M. A.

Tel.: 0241 80-80734
sgottwald@ukaachen.de

Sekretariat

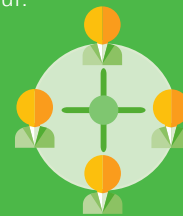
Tel.: 0241 80-88155
personalentwicklung@ukaachen.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.
Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Kosten der Weiterbildung:
6.000 Euro
Zuzüglich der Prüfungsgebühr, die durch
die Pflegekammer erhoben wird.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



personalentwicklung@ukaachen.de



Wir bilden Sie weiter!

Fachweiterbildung in der Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie

Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
für Intensivpflege und Anästhesie

Theoretische Weiterbildung

Blockwochenunterricht

Unterrichtstage

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:45 Uhr

Gesamtangebot

90 Unterrichtstage in 2 Jahren

(entspricht 720 Unterrichtseinheiten (UE) je 45 Minuten)

Themen

Auszug aus WBO Pflegekammer NRW

1. Die Fachpflegenden, die den Versorgungsprozess von Intensiv- und Anästhesiepatientinnen und -patienten sowie deren Bezugspersonen gewährleisten, benötigen erweiterte Fach- und personale Kompetenzen, die sie im Rahmen dieser Fachweiterbildung entwickeln. Dabei orientieren sich die konkreten Lernergebnisse in den einzelnen Modulen am Kompetenz Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Unter Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln die Fachweiterbildungsteilnehmenden eine erweiterte Handlungskompetenz sowie die Befähigung zur professionellen Entscheidungsfindung in hochkomplexen Pflegesituationen. Dies befähigt sie zu einer hochqualitativen und wissenschaftlich basierten Pflegepraxis im Kontext der Intensiv- und Anästhesiepflege.
2. Den Einstieg in die theoretische Weiterbildung bilden die Basismodule. Diese sind Bestandteil aller Weiterbildungen die nach der Pflegekammer NRW geregelt sind und müssen nur einmal absolviert werden, da diese wechselseitig anerkannt werden können. Moduleinheiten aus diesen Basismodulen sind unter anderem, Ethisches Handeln, Anleiten, Beraten, Coaching, sowie systematisches und wissenschaftliches Arbeiten. Zusätzlich absolvieren die Teilnehmenden Fachmodule, die spezielle Kompetenzen, Fertig- und Fähigkeiten im spezifischen intensivpflegerischen und anästhesiologischen Kontext vermitteln.



Besonderheiten an der Fort- und Weiterbildungsakademie der Uniklinik RWTH Aachen

- Während der Weiterbildung findet ein gemeinsamer Besuch eines fachpflegerisch relevanten Kongresses statt.
- Während der Weiterbildung nehmen die Teilnehmenden an einem AHA-zertifizierten ACLS Provider Kurs teil.

Praktische Weiterbildung

Nachweis Einsatzzeiten

Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn der Weiterbildung einen praktischen Einsatzplan. Die verschiedenen Rotationen orientieren sich an den aufgeführten praktischen Anforderungen.



Umfang der praktischen Weiterbildung

Mindestens 1900 absolvierte Praxisstunden, davon mindestens:

- 550 Stunden konservative Intensivpflege
- 550 Stunden operative Intensivpflege
- 500 Stunden Pflege im Bereich der Anästhesie
- 300 Stunden Intensiv- und Anästhesiepflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten oder Anästhesieabteilungen

Praxisanleitung

Zehn Prozent der praktischen Weiterbildung finden in Form von strukturierten dokumentierten Praxisanleitungen statt.

Urlaub

Muss außerhalb der Blockwochentermine nach Vereinbarung mit den betreffenden Bereichen vereinbart werden.



Modulprüfungen

Module

Die Unterrichte werden als Module angeboten und jedes Modul schließt mit einer eigenen Prüfung in modularer Form ab.

Prüfungsformen

Folgende Prüfungsformen kommen im Rahmen der Modulprüfungen zur Anwendung:

wissenschaftliche Erarbeitung
mündliche Prüfung
schriftliche Klausur
praktische Prüfung



Abschlussprüfungen

Die praktische und mündliche Abschlussprüfung wird getrennt voneinander, im Zeitraum der letzten acht Wochen der Weiterbildung nach individueller Terminzuweisung stattfinden.

Credits

Der für die Weiterbildung und für die Abschlussprüfung aufzuwendende Arbeitsaufwand wird durch Credits beschrieben. Insgesamt werden 120 Credits vergeben, die auf die Module und auf die Abschlussprüfung verteilt werden. (WBO Pflegekammer NRW 2023)

